

Oberrheinische Bauindustrie Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Freiburg i. Br., Lorettostraße 62.

Die G.-V. v. 8./5. 1926 hat Liqu. der Ges. beschlossen.
— **Liquidator:** Dir. Josef Kutsch, Freiburg i. Br.

— **Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Dir. Th. Müller; Dir. Dr. Deubert, Gen.-Dir. P. Boehm, Neunkirchen-Saar; Gen.-Dir. Eugen Königeter, Dir. Ernst Focke, Düsseldorf; Bankier Fr. J. Krämer, Frankfurt a. M.; Bank-Direkt. K. Fässler, Oberbergstr. a. D. Dr. Paxmann, Berlin; Rechtsanwalt Dr. Wilh. Ringwald, Basel.

— **Besitztum:** Das der Ges. gehörige Grundstück Sautierstr. 47 umfaßt 432 qm, worauf sich das Geschäftshaus befindet. Die bebaute Fläche beträgt 400 qm. Ferner hat die Ges. auf einem im Industriegebiet der Stadt Freiburg gelegenen, teils der Rheinisch-Westfälischen Bauindustrie A.-G., Düsseldorf u. teils der Ges. gehörenden Lagerplatz massive Baulichkeiten errichtet, die Schlosserei, Schreinerei u. sonstige Betriebswerkstätten der Ges. enthalten. Außerdem besitzt die Ges. auf diesem Lagerplatz 3 Lagerhäuser in Holzkonstruktion in einer Ausdehn. von zus. etwa 1000 qm.

— **Beteiligungen:** Die Ges. ist beteiligt bei der

Firma Bürohaus Adler G. m. b. H. in Düsseldorf (Kap. 40 000 RM).

— **Kapital:** 370 000 RM in 18 000 St.-Akt. zu 20 RM und 400 Vorz.-Akt. zu 25 RM, letztere mit 8 % Kum. Vorz.-Div.

— **Großaktionär:** Die Stumm-Gruppe.

— **Bilanz am 31. Mai 1932:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 822 014, Lagereinrichtung 4917, Mobilien I 960, Mobilien II 3018, Kleingeräte 470, Material 492, Großgeräte 1500, Kasse, Bank, Postscheckkonto 312, Effekten 300, Debitoren 12 704, (Avale 260 000). — **Passiva:** Kreditoren 596 868, Hypoth. 252 696, (Avale 260 000). Sa. 849 564 RM.

— **Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Geschäftskosten 5233, Zins. 734, Abschreibungen 20 229, Sa. 27 397 RM. — **Kredit:** Ertrag 27 397 RM.

— **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Frankfurt a. M.: J. Dreyfus & Co.; Berlin: Hardy & Co.; W.-Barmen: Commerz- u. Privat-Bank.

Oberrheinische Immobilien-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Freiburg i. Br., Lorettostraße 62.

Die G.-V. v. 8./5. 1926 beschloß Auflösung und Liqu. der zum Stumm-Konzern gehörigen Ges. **Liquidator:** Dir. Josef Kutsch, Freiburg i. Br.

— **Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Wilh. Ringwald, Basel.

— **Kapital:** 200 000 RM in 5000 Akt. zu 40 RM.

— **Bilanz am 31. Mai 1932:** Aktiva: Grundst. 311 156, Schuldner 8931, (Avale 155 902), Verlust 43 022.

— **Passiva:** Kapital 41 850, Gläubiger 321 259, (Avale 155 902). Sa. 363 110 RM.

— **Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag 42 581, Unkosten und Steuern 6705. — **Kredit:** Verschiedenes: 6264, Verlust 43 022. Sa. 49 286 RM.

— **Zahlstell.:** Ges.-Kasse; Freiburg i. Br.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Berlin: Hardy & Co.

Heimbau Aktiengesellschaft.

Sitz in Freudenberg (Kreis Siegen).

— **Vorstand:** Bank-Direkt. a. D. Dr. jur. Adolf Engel, Karl Henrich jr.

— **Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikant Fritz Humburg, Wuppertal-Barmen; Stellv.: Kaufm. Hans Aselmann, Hamburg; Kaufm. Carl Engel, Freudenberg; Bundeswart Georg Kragler, Nürnberg; Sekretär Hero Lüst, Kassel-Wilhelmshöhe; Gerichtsassessor Walter Meyer, Berlin; Regierungsrat Wurster, Stuttgart; Christian Ebert, Dortmund.

— **Gegründet:** 30./7. 1931; eingetragen 17./8. 1931.

— **Zweck:** Förderung des gemeinsamen Zwecksparens durch Abschluß von Sparverträgen und Gewährung von Darlehen an die Sparer auf Grund eines vom Aufsichtsrat festzustellenden Geschäftsplans.

— **Kapital:** 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari, erhöht lt. G.-V. vom 19./8. 1932 um 100 000 RM.

— **Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 21./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

— **Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Rückständige Einlage auf das Grundkapital 75 000, Hypoth. u. Grundschulden, soweit sie laufend getilgt werden, voll ausgezahlte Darlehen abzgl. der davon inzwischen ge-

tiligten Beträge 643 811, zugeteilte aber noch nicht ausgezahlte Baudarlehen und Darlehen für Hyp.-Ablösungen 86 722, Guthaben bei Banken u. Sparkassen 124 576, Kasse u. Postscheckguthaben 3133, rückständige Erträge 3290, noch nicht fällige Raten an Abschlußgebühren 5599, Inventar 4500, Drucksachen 1900. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Rücklage im Sparervermögen 1244, Wertberichtigungsposten, zugeteilte Baudarlehen und Darlehen für Hyp.-Ablösung, soweit noch nicht ausgezahlt, 86 722, Verbindlichkeiten: Sparguthaben der nicht zugeteilten Sparer: a) ungekündigte 643 285, b) gekündigte 2500, c) Zinszuschlag an nicht zugeteilte Sparer 5000, Sparguthaben der zugeteilten Sparer 6071, Gewinn (Vortrag aus 1931 abzgl. Gewinnbeteiligung der Sparer 3139, Gewinn des Geschäftsjahres 1932 569) 3709. Sa. 861 810 RM.

— **Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verwaltungskosten 47 924, Steuern u. öffentliche Abgaben 1093, Versicherungsbeiträge 2852, Versicherungssteuer 10 288, Zinsen 18 437, Abschreib. auf Einrichtung 2586, Gewinn 3709. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 3139, Verwaltungsgebühren 54 057, Versicherungsbeiträge 2852, Versicherungssteuer 10 288, Zs. 16 554. Sa. 86 892 RM.

— **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Gemeinnütziger Bauverein für Reuss j. L., Aktiengesellschaft.

Sitz in Gera.

— **Vorstand:** Oberpostsekretär Gottfried Baumbach, Ernst Tix.

— **Aufsichtsrat:** Vors.: Fritz O. Zipfel, Oberbürgermeister Arnold, Handelskammersyndikus Dr. Settekorn, Staatsminister a. D. Paul Ruckdeschel, Prof. Dr. Henricke, Prokurist R. Zeuner, Oskar Suckow, E. Bär, W. Hennig, Kurt Fröbe, Oskar Windisch.

— **Gegründet:** 22./12. 1911; eingetragen 17./4. 1912.

— **Zweck:** Bau und die Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen gemäß der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 1. Dezember 1930 und ihren Ausführungsbestimmungen.

— **Besitztum:** Grundbesitz in Heinrichsgrün, Dürrenbergsdorf, Tinz, Zaufensgraben, Zwätzen und Lusen-Ende 1932 394 677 qm. Bis Ende 1932 wurden errichtet: 194 Häuser mit 196 Wohnungen in der Siedlung Hein-